



Prof. Arthur Nitsch, Dirigent der Leipziger Gewandhaus-Konzerte.

Professor Nitsch, der Leiter der Leipziger Gewandhauskonzerte, die in voriger Woche ihren Anfang genommen haben und aus von Halle fern viel besucht werden, ist einer der gelehrtesten Musikdirigenten, welche wir in Deutschland besitzen. Nitsch ist aber weit über Leipzig hinaus bekannt. Seine Waise hand in Ungarn. Er wurde am 12. Oktober 1835 zu Késmény Eigent Nitschs geboren. Bereits mit 8 Jahren konzertierte er als Klaviervirtuos. Mit 11 Jahren kam er an das Konservatorium zu Wien, wo Dalmayberger, Schenner und Dessoff ihn unterrichteten. 1873 weilte er das Konservatorium. Nitsch war mit Richard Wagner persönlich befreundet und hat unter seiner Leitung bei der Aufführung von Tristan und Isolde in Bayreuth aus Anlass der Grundsteinlegung des dortigen

Festspielhauses mitgewirkt. 1874 wurde Nitsch Mitglied der Wiener Hofkapelle. 1878 kam Nitsch nach Leipzig, wo er zehn Jahre verblieb. Seit 1895 wirkt er wieder in dieser Stadt, deren Einwohner ihn auf das höchste verehren. 4 Jahre war Nitsch in Amerika, 2 Jahre wirkte er als erster Kapellmeister an der Oper zu Viena. Auf seinen Familienreisen lag er Paris, St. Petersburg, Moskau, die Schweiz, Brüssel. Am meisten haben ihn wohl die Franzosen 1897 in Paris gefeiert. Wie beliebt Nitsch ist, kam aus Anlaß seines 25jährigen Jubiläums als Orchesterdirigent am 22. Februar d. J. so recht zum Ausdruck. Damals wurde ihm ein goldener Lorbeerkranz, aus 100 Blättern bestehend, überreicht. Ein Kunstfreund spendete sogar 30000 Mk. zu einer Arthur Nitsch-Stiftung.

Aus der Umgebung.

f Schraplau, 16. Oktober. (Diebstahl.) In der Nacht zum Freitag wurden dem Bierbrauereibesitzer Postke drei Eimer gestohlen. Die Diebe haben die Tiere gleich im Stalle abgeschlachtet, sie waren aber infolgedessen todt, als sie eine vierte Eimer ins Stalle lebendig zurückließen.

Wethenfeld, 16. Oktober. (Bahnüberführung.) Aufschwebende Verhandlungen über das Projekt der Bahnüberführung fanden gestern im hiesigen Rathsausschusse unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten Herrn v. d. Rede-Werleburg statt. Das von der Eisenbahndirektion vorgelegte Projekt, das eine Brücke über den Bahnhöfen hinweg vorsieht, wurde abgelehnt. Dagegen fand das Projekt, den Bahnhöfen höher zu legen und die Alt- und Neuabfuhr verbindende Werleburger Straße unten durchzuführen, die Zustimmung des Regierungspräsidenten sowohl wie des Eisenbahnpräsidenten Lohr-Strat, trotz des fast doppelt so hohen Kostenpunktes. Die Fertigstellung der neuen Anlagen, die sich besonders auch im Keller-Wandwerk als ungeliebtes Verkehrshemmnis erweisen wird, wird durch das neue Projekt um ein Jahr verzögert.

Gebra, 16. Oktober. (Verunglückt.) Durch niedererendes Gethen verunglückte in der Frühlichte des gestrigen Tages der Kutschkutscher Hermann Wenzel aus Gersteborn. Er wurde mittels Sanitätskommando nach dem Kruppigkeits-Krankenhaus gebracht. Er hat schwere Verletzungen im Rücken erlitten.

Galbe a. S., 16. Oktober. (Ein heftiges Geschick) betraf die fränke Ueberbürgerwitwe D. hier. Wegen der Lungen ein Sohn zum Militär einberufen worden, ist seit einigen Tagen der andere Sohn, die Stütze der tränkenden Frau, unter Annahme von Sparfahnenbürgern verabschiedet.

Henn, 16. Oktober. (Glücklich gerettet.) Gethen nachmittags waren hier zwei ungefähr 10-12jährige Mädchen mit einem Hundchen am Brunnenbänne beim beschäftigt. Köhler, die von dem abgehenden Fuhrwerkten gestolzen waren, zusammenzufallen. Dabei kamen sie dem abköhlichen Ufer zu nahe, und beide Mädchen wurden von dem Wagen die weite Stützung hinab in die Elbe gestürzt. Nur der sofortigen Hilfeleistung des Ansehers G. Busse ist es zu danken, daß die Kinder vom sicheren Tode des Ertrinkens gerettet wurden.

Ueberleben, 16. Oktober. (Ueberfahren.) Gethen abends kurz nach 10 Uhr wurde ein fremder Arbeiter von dem nach Schacht IV der Kalmerke fahrenden Zuge auf dem Uebergang der Gethener Chaussee überfahren und getödt. Trotz des weichen marrenen Juteses seines Gehirns und des Kräftens und Fettes der Lokomotive verurichte der Beunglückte, ein Heilenloier Schloffer, der sich angeblich auf dem Wege nach Sühstorf befand, noch kurz vor dem Zuge das Weis zu übergeben und getödt hierbei unter die Räder des Zuges.



Wetterbericht des „General-Anzeiger“.  
Vorwärtliches Wetter am 18. und 19. Oktober 1903.  
Bei Südwest- und Westwind veränderliches, mäßig warmes Wetter, gezeitweilig mit Regen.

Wassersände: Am 16. Oktober: Wethenfelds Oberpegel + 2.50' Unterpegel + 0.58' 17. Oktober: Halle unterhalb + 1.89, Trotha + 1.95. 18. Oktober: Wernburg + 1.21, Galbe Unterpegel + 0.83, Oberpegel + 1.58. Dresden — 1.01, Raabe burg + 1.20.

Neue grosse Eingänge

in

Damen-Konfektion

Hervorragende Auswahl in:

Jacketts, Paletots, Capes, Abendpaletots, Kostümen, Kostümröcken, Blusen, Morgenröcken, Matinés, Unterröcken und dergl.

Kleider-Stoffe

entzückende Neuheiten, von einfachster bis hochfeinster Art.

Aparte Besätze u. sämtliche Zutaten zur Schneiderei in grosser Auswahl.

Preise wie bekannt aussergewöhnlich billig!

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23, Haltestelle der Strassenbahn.



# Billigste und beste Bezugsquelle emallierter Haus- und Küchengeräte.

**Spezialität: Komplette Küchen-Einrichtungen** in einfacher und elegantester Ausführung. **Muster aufgestellt.**  
Wieder eingetroffen: **1 Waggon billige Kochtöpfe** alle Größen in blau, grau, braun marmor und neulien.  
**Anfertigung emallierter Tür- und Strassenschilder.**

**Kohlenkasten**  
gute Qualität  
a Stück 2 Mk. 50 Pf.

Erstes Geschäft: **Leipzigerstr. am Turm.**  
Zweites Geschäft: **Oleariusstr., am Gollmarkt.**  
**Burghardt & Becher**  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Fernspr. 1226. Deutschlands größtes Spezialgeschäft. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



## Amtlige Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die auf der Städte-Ausstellung in Dresden von der Stadtgemeinde Halle a. S. ausgestellt gewesenen Gegenstände sind, soweit dieselben nicht in St. Louis zur Ausstellung gelangen, von **Freitag den 18. Oktober ds. Jz. bis einschließlich Sonntag den 25. Oktober ds. Jz.** in der Aula der Handwerker-Schule hieselbst öffentlich ausgestellt. Die Versteigerung ist von **vormittags 10 Uhr bis abends 8 Uhr unentgeltlich** gestattet.  
Halle a. S., den 17. Oktober 1903. Der Magistrat. v. Hoff.

### Ausschreibung.

Die Maurerarbeiten zum Neubau der Mittelschule an der Zorff, einschließlich der Lieferung von Kalk, Sand und Kies sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Freitag den 23. Oktober cr. vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Stadtbau-Abteilung, Zimmer 87, aus, wofür auch die Bedingungen anzufordern sind.  
Halle a. S., den 16. Oktober 1903. Der Stadtbaurat. Genzmer.

### Ausschreibung.

Die Lieferung von Zement und von Mauersteinen zum Neubau der Mittelschule an der Zorffstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Freitag den 23. Oktober cr. vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Stadtbau-Abteilung, Zimmer 87, aus, wofür auch die Bedingungen anzufordern sind.  
Halle a. S., den 16. Oktober 1903. Der Stadtbaurat. Genzmer.

## Restaurant Eisenbahner

### Linden- und Zurmstrassen-Ecke.

Hierdurch zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich das obige Restaurant von dem bisherigen Besitzer, Herrn **Hermann Ziege**, käuflich übernommen habe und nach gründlicher, der Neuzeit entsprechender Renovierung mit dem heutigen Tage wieder eröffne.

Es wird jederzeit mein Bestreben sein, durch **freundliche, aufmerksame Bedienung**, sowie durch **beste Speisen und Getränke** die mich Besuchenden zufrieden zu stellen.

Indem ich um freundliche Unterstützung meines Unternehmens bitte, heiße ich als langjähriger Reisekollege alle Kollegen vom **V. r. K. D.** noch besonders willkommen.

Hochachtungsvoll  
**Richard Saal,**  
V. r. K. D. (13887).

## Bruno Heydrich's Konservatorium für Musik und Theater, Marienstr. 21 u. 10.

Klassen f. Solo-Ensemble-Chorgesang, Klavier, Theorie, Violine, Cello, Kontrabass, Reduktion etc.

auch Einzelunterricht.

— Aufnahme von Erwachsenen und Kindern. —  
Für Geschwister Ermäßigung des Honorars.  
Das dritte Schuljahr beginnt am 20. Oktober 1903.  
Eintritt täglich! — Anmeldungen werden entgegen genommen in den Sprechstunden täglich von 12—1 und 3—4 Uhr, ausser Sonntags **Marienstrasse 21, 1.** Ueber Aufnahmebedingungen, Klassen-einteilung, Aufführungen, Zeugnisse, Honorarzahlungen, Gestandungen und Preisstellungswahrung findet man Ausführliches im Prospekt und in den Satzungen, beides jederzeit zu beziehen.

Direktor **Bruno Heydrich**, früher Hofmusiker des Kgl. Orchesters in Dresden u. des Herzogl. Meining'schen Hoforchesters unter Blöw, Grossherzogl. Sachs. und Herzogl. Braunschw. Hofopernsänger, Hofkapellmeister d. Haupt-Stadtheater Magdeburg, Aachen, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Halle etc.  
**Komponist, Inhaber des Preis- u. Befähigungsschildes des Kgl. Konservatoriums zu Dresden.**

## Hackeborn,

Dachbörnerstr. 4.  
Rühe Gollmarkt,  
empfehle keine  
**freundlichen Lokalitäten**  
zur fr. Veranlagung.  
f. Speisen und Getränke.  
Es ladet freundlich ein  
**Dorenberg.**

## Uhle's Restaurant

Gefährstraße 64.  
Eingang Neumarktstraße.  
Sonntag den 18. Oktober 1903  
**Familien-Abend.**  
Der Anker singt selber!  
Es ladet ergebenst ein  
**Rich. Uhle.**

## Fiducia,

Gefährstraße 5, Altes Bierheller.  
Den Mitgliedern am gef. Nachtsicht  
Sonntag den 18. ds. Mts., nachm. 4 Uhr  
**Kränzchen**  
in **Kramer's Restaurant**, Gollw. Str. Vorstadt.

## Schondorf's Restaurant,

Marktstraße 22.  
Dente abend  
**Kartoffelpuffer,**  
wagt Freunde und Gönner freundlich eine  
Ladung  
D. O.

## Kaisersäle.

Grosser Saal  
Sonabend den 12. Dezember,  
9. Januar  
noch frei.

## „Sport-Hotel“.

Wein großer  
**Germania-Saal**  
ist noch einige Sonabende frei.

## Beste Mittel

bei  
**Husten u. Heiserkeit**

sind meine  
Allhee  
Caden  
Sonntag's  
Anderlich  
Dresden  
dazu. Koch  
Hilfsmittel  
Krauter  
Zwiebel

**Carl Tornow,**  
Sonntag u. Andern-Abend, Leipzigstr. 82.

Anzüge, Paletots für 30 Mark.  
Durch glänzigen Einkauf aus einer Konsumtion bin ich in der Lage, Herren-Anzüge und Paletots nach Maß aus erstklassigen Stoffen in eleganter moderner Ausführung für 30 Mark zu liefern.

**S. Weise, Schneidermeister,**  
An der Moritzkirche 2, I.

## Gr. Märkerstrasse 17,

befindet sich die  
**Erste Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**  
mit elektrischem Antrieb und Gasfeuerung.  
Beste Bedienung. Jeden Tag im vollen Betrieb.  
**Bett-Verleih, nur saubere Betten.**  
Zu Sonntag sowie alle Tage täglich frisch empfangen  
**ff. Pfannkuchen,**  
unerschöpflich in Güte und Geschmack, sowie alle Sorten  
**Kaffee- und Theegebäck.**  
Spezialität: ff. Matzkuchen, Vanille, Custard Mousse, Säckchen u. Sandböden, Gr. Kaffeebohnen 19.

## Konditorei u. Rich. Brandt,

Magdeburgerstr. 42, vis-a-vis den Ämtern, empfiehlt  
**ff. Pfann- u. Spritzkuchen**  
als Spezialität: Nirschnungen.  
ff. Torten, Torte- und Kaffee-Gebäck unter Verwendung reiner Naturstoffe.  
Gleichzeitig halte mein CAFE bestens empfohlen.

## Gross. Laden, Gr. Ulrichstrasse 2

sofort oder 1. Januar 1904 zu vermieten. **Anton Zeitz.**

## Wo???

Kann jedermann vorzuzug zu Mittag essen?  
Im Rest. „**Frankischerhalle**“.  
Gr. Märkerstrasse.  
Hier ist alles neu eingerichtet.  
Mittagsmäßig 60 Pf., Dinner 75 Pf.  
u. 1 Mk., abends feine Preise.  
Hochachtungsvoll **Wilh. Berger.**

## Reissenge,

Reinbreiter u. a. v.  
für Handwerker und Fortbildungsschüler beziehen Sie in erstklassigen Erzeugnissen u. zu massigen Preisen vorschreiben.  
missig von  
**E. Plarre,**  
Spezial-Geschäft, Mauerstr. 1.

## Sohlleder-Ausschnitt

zu billigen Preisen.  
**H. Wiebach,** Nicolaistraße 12.

## Heilmagnetismus.

Für unheilbar erkrankten Kranken ist auf kurze Zeit Gelegenheit geboten, sich von einem tüchtigen Heilmagnetiseur  
**unentgeltlich**  
behandeln zu lassen. Offerten unt. N. M. 311 Hauptbahnhofstr.

## Bureau für Rechtssachen

**Paul Kiepzig,**  
Langestr. 4, I.  
Zahlungsbehalte, Klagen, Gesuche, Testamente, Zessionen, Verträge.  
**Einziehung von Forderungen** (von u. nach allen Ortschaften),  
Reklamation v. Forderungen, Ratserteilung.  
nach Sonntag vorm. 8—1 geöffnet.

## Bitte lesen Sie:

Die vorteilhafteste Bezugsquelle für Pianinos bleibt die Firma  
**A. Ahlheit,** Halle a. S., Y. Bernstr. 2.  
Lieferung bei nur eigener Fabrikation zu Sonderpreisen (von 360 Mk. an) bei dauerhafter Garantie.

## Junger Geschäftsmann,

30 Jahre, sucht Bekanntschaft eines ehelich. Mannes, 20—25 Jahre, am liebsten von Geburt, mit etwas Vermögen, bei späterer Verheiratung. Direkte Offerten, möglichst mit Bild, unter C. 4563 an die Exped. d. Blattes.

## ff. Pfannkuchen ff.

täglich frisch, sowie jeden Sonntag deutschen Speckkuchen empf. **Hugo Schüller,** Gr. Klausstr. 7, Orleansstr. 15.

## Witwe

45 Jahre, ganz allein, an einem jugendlichem Mann, mit 30 000 A. Vermögen, so sich glücklich zu verheiraten. Näheres: **Adolph Schuler,** Senzig, Brühlstr. 8, Ausst. geg. 30 A.

## Staatsbeamter,

40 Jahre, sucht Bekanntschaft eines ehelich. Mannes, 30—35 Jahre, am liebsten von Geburt, mit etwas Vermögen, bei späterer Verheiratung. Direkte Offerten, möglichst mit Bild, unter C. 4563 an die Exped. d. Blattes.

## Zoolog. Garten.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
Sonntag den 18. Oktober 1903 bis vorm. 11 Uhr: Erw. 50 Pf., Kinder 20 Pf. Nachm. von 3½ Uhr ab:  
**Großes Militär-Konzert**  
(36er. Reg. Musik-Dir. O. Wiegert.)

## Gesellschaftshaus Diemitz.

Sonntag den 18. ds. n. nachm. 4 Uhr ab: **Gesellschafts-Kränzchen.**

## Kaufmännischer Verein.

Eingetrag. Verein.  
Montag den 19. Oktober a. c.  
**Stiftungstag des Vereins.**  
Abends 8 Uhr **Konzert u. Tanz**  
in der Kaiserfäden. Der Vorstand.

## Bäcker-Innungs-Krankenkasse.

### 2. ausserord. Generalversammlung

Donnerstag den 22. Oktober nachm. 4 Uhr im Sörfenlokal, Gr. Berlin.  
Tagesordnung: Aenderung der §§ 11, 12, 19, 28 des Statuts.  
Der Vorstand.

Einem gebihrn Publikum und meiner werthen Nachbarheit zur gef. Kenntnisnahme, daß ich das **Röhlstrasse 6 geführte Cigarren-Geschäft** unter meiner eigenen Firma nach  
**Bühlbergerweg 1**  
verlegt habe. Inwiefern ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte mich doch ferner unterstützen zu wollen.  
NB. Gleichzeitg die ergeb. Mitteilung, daß ich mit **Papier- u. Schreibwaren**, sowie **Antiquariatswaren** umgekehrt habe und bitte um gütigen Zuspruch.  
Mit vorzüglicher Hochachtung **Frau Hedwig Backwitz.**

**Hartholzfärbepfanne,** Hauptstraße u. Marktweiler 11/12  
**Fr. Schenke's Gummiwaren-** Berlin-Gesicht, a. D. 2, 3, 4, 5, 6, Gr. Steinstr. 47, neben Bahnh.

# Unerreicht grosse Auswahl in Damen- u. Kinder-Konfektion

für jeden Geschmack das Richtige, für jede Figur das Kleidsamste.

**Neueste Modelle in fertigen Kostümen.**

**Besondere Neuheiten in Blusen u. Kostümröcken.**

Mädchen-Kleider, Mädchen-Paletots, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots,

Ein grosser Posten Herbst-Kleider nur letzter Neuheiten zu  
anerkannt billigsten Preisen.

## Hermann Hönicke,

Leipzigerstrasse,  
am Leipziger Turm.

Bei Barzahlung 3 Prozent Rabatt.

Im Saale der „Berggesellschaft“

Montag den 26. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

### Robert Franz-Abend

nach Dichtungen von Heine und Lenau.

Berathaltet von

**Franz Berger,** Zweisilb aus München.

Am Klavier: **Jos. Pombaur** aus Leipzig.

Konzertsaal „Blüthner“, Vertreter: **B. Doll,**  
Barten u. 8, 2, 1, 50 u. 1 M. und Billetsteuer. Vierdecker zu  
20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von

**Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14.**

### Wintergarten.

Sonntag den 18. Oktober, abends 8 Uhr

### Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),

ausgeführt vom Kompeter-Korps des Infan. Feld.-Art.-Regts. Nr. 76,  
Entrée 35 Pfa. F. Stade.

### Sport-Hotel.

Morgen Sonntag,

abends 7 Uhr

### Großes Ball.

Neu! Achtung! Neu!

### Böhmische Bierhalle,

Rathausstrasse 6.

Heute neues erstklassiges Damen-Orchester.

Aufium-Sapelle. Hoheine Musik. Gustav Heilig.

Sonntag Früh-Konzert.

### 35. Volksunterhaltungsabend

Sonntag den 18. Oktober, abends 8 Uhr in den „Thalia-Festsälen“,  
veranstaltet vom **Volksbildungsverein.**

Volkspreis. Allgemeine Einlage. Saal für Bühne. Lieber, gefangen von Hebel,  
Marg. Nathack, Kreuzschätzung von den Sperlingen u. Weinplücker Benkestein.  
Rezeption des Reizitors und Vorters der Vortragstanz, Herr  
Richard Dufzi-Wegner aus Berlin.

Preis des Programms 20 Pfa., an der Kasse 30 Pfa. Vorverkauf bei den  
Herrn **O. Petermann,** Cramstraße 11, **Steinbrecher & Jasper,** Markt 1  
und Scherstr. 1, und **Kunze, Thalia-Geselle** (im Restaurant). Mitglieder und  
Kinder erhalten ihr Programm nur an der Kasse, erlere gegen Vorweisung der Eintrittskarte.

### Gasthof Schlettau.

Morgen Sonntag den 18. und Montag den 19. Oktober:

### Kirmes.

Von nachmittags 3 Uhr ab: **Ballmusik**

Giecht dabei freundlich ein **Wilh. Bräune.**

### Hotel „Kaiser Wilhelm“?

Auguste Victoria-Säle.

Dienstag den 20. Oktober, abends 8 Uhr:

### Grosses Konzert

der Kapelle des Inf.-Regts. General-Feldmarschal Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Gewähltes Programm. Eintrittspreis 50 Pfa. einschließlich Billetsteuer.

**Fr. Rahne,** Solistenant. **O. Wiegert,** Königl. Musikdir.

### Böllberg.

### Kurzhals Kaffeegarten.

Empfehle meine Lokalitäten zur gefl. Benutzung. — Jeden Sonntag fest-  
gebundene feine Pianikchen, wozu ergeben einladet **E. Kurzhals.**

### Münchener Pschorr-Bräu,

Leipzigerstr. 36.

Vorzüglichen Mittagstisch: Diners von 75 Pfg. an.  
Abends von 6 Uhr an reichhaltigen Stamm, 50 und 60 Pfg.

Täglich von 10 Uhr morgens warmes Frühstück.

**II. Bier:** Münchener Pschorr, Schültheiß und Lichtenhainer.

Schönes Vereinszimmer noch frei.

### Geschäfts-Übernahme.

Einen weitgehenden Publikam von Halle a. S. und Umgegend  
zur gefl. Mitteilung, daß wir mit heutigem Tage das

**Dryanderstr. 35, Ecke Südstr.,** belegene

### Restaurant „St. Hubertus“

übernommen haben.

Es wird unser Bestreben sein, den uns besuchenden werthen Gästen mit  
guten Speisen und Getränken bei realen Preisen anzuwarten.

Wir, der Wirthe, sind in unserem Unternehmen glücklich unterzogen zu  
wollen, zeichnen

**Karl Morgenstern und Frau,**

früher Intendanten.

### „Anhalter Hof“

Einen werthen Publikam, sowie Freunden und Bekannten zeige hierdurch  
ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage das Restaurant

übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, den mich Besuchenden  
stets mit nur guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Um gütigen Zuspruch bittend zeichne

**K. Kleemann.**

### Großer Zutrittsabend.

### Alexander Linde's Tanz-Lehr-Institut,

Gr. Steinstr. 26 Germania-Saal, Gr. Steinstr. 26.

Die verschiedenen Unterrichts-Kurse für Damen und Herren in einfacher, sowie  
höherer Tanzkunst und Musiktheorie beginnen in der 2. Hälfte Oktober. Gleich-  
zeitig beginnt für jüngere Mädchen und Knaben ein Kursus in hübscher Gymna-  
stik zur Ausbildung und Kräftigung jugendlicher Körper mit Einwirkung der Tanz- u.  
Musiktheorie. Prospekte zur Verfügung. Anmeld. erbitte in meiner Privatwohnung.  
Abt.ungslokal **Alexander Linde, Gräbenweg 23.**

### Alt-Halle, Harz 51

Interessante historische Sehenswürdigkeit.

### Die Prager Stadtmusikanten.

Diesem Monat

### „Schweizer Damen-Orchester“

im **„Bratwurstglöckle“.**

Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Auf zum **Reichskanzler,** Leipzigstr. 17.

Worin Sonntag den 18. Oktober

**I. gr. Familienabend,** verbunden mit Künstler-Konzert (nur  
Freunde einlade. Hochachtungsvoll **Ewald Staape.**

Jeden Montag u. Donnerstag **Gr. Schlächterhof.**  
**Bernh. Borgis, Tomplatz 10.**  
H. Not., Beer- u. Schwartzenw. **W. Pänder** aus Weimar zeigt dieses  
Werkzeug herzerz  
**Haus, An d. Moritzkirche 5.**  
Zu sehen nach dem Handbuche adant.  
Anlage fertigt 1.20 Pfl., repariert, abber, sonst  
finst. **Paulhaus, Georgstraße 2. II.**

### Thalia-Festsäle.

Dienstag, 20. Oktober, 8 Uhr.

Mittwoch, 21. Oktober, 8 Uhr

2 Ensemble-Gastspiele

der

### Internationalen Tournée

### Nachtasyl.

Szenen aus den Tiefen  
des Lebens.

Vier Akte von **Maxim Gorky.**

In Szene geführt vom Ober-Regisseur  
Herrn **Dr. Barzin** in Halle.

Die neuen Dekorationen zu „Nacht-  
asyl“ sind auf Grund von Original-  
Entwürfen des **Moskauer Künstlerischen  
Theaters** im **Deutschen Theater-  
Hof** Professor **F. Günteweyer** in  
Leipzig angefertigt worden.

Eintrittspreise zu Nr. 2, 1.50, 1 u.  
50 Pfg. sind zu haben in der Hofmusikalien-  
handlung von **Reinhold Koch.**

### Rizzi-Bräu,

Leipzigerstr. 30.

Diner von 12—2 Uhr,  
a Gelecke 1,25, im Abonnement 1 Mk.

Sonntag Speisefolge:  
Krebsuppe.

Karpfen polnisch oder  
Fisch coquil oder  
Stangenspergel mit Beilage.

Gespickte Kalbkeule oder  
Gänsebraten.

Kompott, Salat.

Stamm von 6 Uhr, a 60 Pfg.

Sonntag: Goldkämpfe Rostratrel mit  
Straussburger Kartoffeln.

Montag: Hasenlauer m. Rotkohl.

Mittwoch: Geschmortes Kalbsbraten  
mit Vogeltücher Klößen.

Donnerstag: Matrosenfleisch.

Freitag: Schüsselhecht.

Sonnabend: Lungenhähne mit Ei.

Reichhaltige Frühstückskarte zu  
kleinen Preisen.

Hochachtungsvoll  
**Alfred Hempel.**

### Gasthaus Beuchlitz.

Kirmes.

Sonntag den 18. und Montag den  
19. d. Mts. von nachmittags 3 Uhr

**Ballmusik,**  
wozu ergeben einladet  
**Wilh. Mennicke** und Frau.

### Koch's Gasth., Beuchlitz.

Sonntag den 18. und Montag den  
19. Oktober

**Kirmes.**  
Von nachmittags 3 Uhr an **Ballmusik.**  
Speisen und Getränke wie bekannt.  
Es ladet ergeben ein **Koch.**  
Herr **Edler Kornbranntwein,**  
Halle wie Roggen, 1/2 Pfl. 1.50, 1/2 Pfl. 1.20,  
Th. Franz, Solistenant, Gr. Wäpferstr.  
gegen **Wittkötting.**  
**Erwig, Gumburg,**  
Berthelmannstr. 37.

# Günstige Kaufgelegenheit!

Solange der Webstuhl in meinem Schaufenster arbeitet, gebe ich bei einem Einkauf von 20 Mark an

**Stoff zu einer schwarzen reinseidenen Schürze,**

schwere Garantie-Qualität, welche auf diesem Webstuhl fabriziert ist, als

## Beigabe gratis zu.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Halle a. S.,

Halle a. S.,

Gr. Ulrichstr. 13-15.

# Paul Eppers,

Gr. Ulrichstr. 13-15.

Spezialhaus für Seide und wollene Kleiderstoffe.

### Der Trompeter



von Schillingen; Lina-Walzer; Ich weiß ein Herz für das ich bete; Die Post im Wald; Groß-Signal; Gede-Walt (Küchentanz) und ca. 800 ausgewählte Musikstücke, die neuesten Lieber, Tänze, Märchen und Chöre.

bläst

Lebermann ohne Hinterkopf; und ohne Rosenkranz; faltet auf meiner neuen selbsttätigen 18-tönigen Trompete

### das Wunderhorn!

Es wird hierher demnächst aufgestellt, und gefolgt von Rotenblättern, welche sich beim Blasen autom. auf u. abrollen. Das Wunderhorn erregt überall Entzücken.

Mit 9 Tönen 5 Mk. Note 25 A.

Mit 18 Tönen 10 Mk. Note 50 A.



Musikwerke mit Violoncellen, selbstspielend, von 13 A an bis 250 A, mit Chordespiel.

Große Auswahl! Reiterleben, Hühnermusik, Affen-sitten, etc. hat. Opernarien, Helden, Musikinstrumente zum Selbsterlernen mit Schule empfohlen

**Paul Maseberg,**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 48.

## Vaterländ. Frauen-Zweigverein „Rotes Kreuz“

zu Halle a. S.

beabsichtigt zum Erweiterungsbau der Kinder-Heil- und Pflegestätte ein Wohltätigkeitsfest

# „An den Ufern des Rheines“

am 22. und 23. Oktober 1903

in den „Kaisersälen“, Gr. Ulrichstrasse 51, zu veranstalten.

Eröffnung am Geburtstage Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Kaiserin und Königin am 22. Oktober, früh 10 Uhr.

Freundliche Gaben wie Geldspenden sind willkommen und werden mit Dank entgegen-genommen vom Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins

Die Vorsitzende: Frau Geheimrat Dehne. Stellvert. Vorsitzende: Frau Lina Möhlmann, Frau Anna Schmidt, Frau Emicke, Frau Geheimrat Staudé, Frau Geheimrat Lehmann, Frau Bahor Jenrich, Frau General von Prittwitz u. Gaffron, Gredelin. Schriftführer: Herr Konradlrat D. Gobel. Schatzmeister: Herr Kommerzienrat Steukner. Herr General v. D. Baath, Herr Julius Dr. Ruffer, Herr Oberbürgermeister Weh. Regierungsrat Staudé.

### Neues Theater.

Direktion: E. M. Maullner.  
Sonntag den 18. Okt. Nachm. 4 Uhr. Volks-Vorstellung, 60, 40, 20 Pls.  
Abends 8 Uhr. Der blinde Passagier. Komödie. Cyprinen.  
Halleische Zeitung: Der Gehelmebrud der Vorstellung war ein ausgereicherter. Das Haus war ausverkauft, und Personen wurden umge-lassen, ohne Platz erhalten zu haben.  
Saale-Zeitung: Das Publikum, das den Zuschauerraum bis auf den letzten Platz füllte, fand an dem Spiel viel Gefallen und lobte die Ausführung wohlbedachten Geistes. Das Neue Theater dürfte mit dem blinden Passagier ein jugendlich erworben haben.  
General-Anzeiger: Herr Direktor Maullner brachte das fast unmaßig Schöne fertig. Das Schiff geht auf hoher See landlich in die Schanzen, das es kein Wunder vor, wenn sämtliche Passagiere von der Gestalt her, in die Kajüten hinauf-wandern. Selbstverständlich folgten vielfache Gewürze. Das Schauspiel liegt an Lebendigkeit nicht zu wünschen übrig. Das Haus war ausverkauft. Viele Hunderte konnten keine Plätze mehr erhalten.  
Hollschblatt: Es wurde nurendlich viel u. recht von Herren gelacht. Fügellose Feitlichkeit.

### Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.  
Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Götterdämmerung.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Inspektor Bräsig.  
Altes Theater.  
Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Die Räber.  
Abends:  
Bruder Straubinger.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Bruder Straubinger.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Nora.  
Abends:  
Das große Licht.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Hamlet.

### Altes Theater.

Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Die Räber.  
Abends:  
Bruder Straubinger.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Bruder Straubinger.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Nora.  
Abends:  
Das große Licht.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Hamlet.

### Neues Theater.

Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Die Räber.  
Abends:  
Bruder Straubinger.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Bruder Straubinger.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Nora.  
Abends:  
Das große Licht.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Hamlet.

### Altes Theater.

Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Die Räber.  
Abends:  
Bruder Straubinger.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Bruder Straubinger.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonntag den 18. Oktober 1903.  
Nachmittags:  
Nora.  
Abends:  
Das große Licht.  
Montag den 19. Oktober 1903.  
Hamlet.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 18. d. Mts. vorm. u. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Frühschoppen-Frei-Konzert. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. 2 Vorstellungen.  
Neues glänzendes Programm!  
The Phantom Guards, Internationales Verwundungs-Gefangs- und Lang-Entebbe. 3 Szenen.  
Raffaette's Wunder-Tunde. Die besten afrokanischen Hunde der Welt. - Einzig existierend. -  
Burton and Mayo mit ihrer komischen Scene am dreifachen Ref.  
The three Ronays, musikalische Komödie.  
Fred u. Bertha Larose, Gefangs- und Charakter-Komödie.  
Mizzi Valon, Tanz u. Varietäts-Soubrette.  
American Bioscope. Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 18. d. Mts. vorm. u. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Frühschoppen-Frei-Konzert. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. 2 Vorstellungen.  
Neues glänzendes Programm!  
The Phantom Guards, Internationales Verwundungs-Gefangs- und Lang-Entebbe. 3 Szenen.  
Raffaette's Wunder-Tunde. Die besten afrokanischen Hunde der Welt. - Einzig existierend. -  
Burton and Mayo mit ihrer komischen Scene am dreifachen Ref.  
The three Ronays, musikalische Komödie.  
Fred u. Bertha Larose, Gefangs- und Charakter-Komödie.  
Mizzi Valon, Tanz u. Varietäts-Soubrette.  
American Bioscope. Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 18. d. Mts. vorm. u. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Frühschoppen-Frei-Konzert. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. 2 Vorstellungen.  
Neues glänzendes Programm!  
The Phantom Guards, Internationales Verwundungs-Gefangs- und Lang-Entebbe. 3 Szenen.  
Raffaette's Wunder-Tunde. Die besten afrokanischen Hunde der Welt. - Einzig existierend. -  
Burton and Mayo mit ihrer komischen Scene am dreifachen Ref.  
The three Ronays, musikalische Komödie.  
Fred u. Bertha Larose, Gefangs- und Charakter-Komödie.  
Mizzi Valon, Tanz u. Varietäts-Soubrette.  
American Bioscope. Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 18. d. Mts. vorm. u. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Frühschoppen-Frei-Konzert. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. 2 Vorstellungen.  
Neues glänzendes Programm!  
The Phantom Guards, Internationales Verwundungs-Gefangs- und Lang-Entebbe. 3 Szenen.  
Raffaette's Wunder-Tunde. Die besten afrokanischen Hunde der Welt. - Einzig existierend. -  
Burton and Mayo mit ihrer komischen Scene am dreifachen Ref.  
The three Ronays, musikalische Komödie.  
Fred u. Bertha Larose, Gefangs- und Charakter-Komödie.  
Mizzi Valon, Tanz u. Varietäts-Soubrette.  
American Bioscope. Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 18. d. Mts. vorm. u. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Frühschoppen-Frei-Konzert. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. 2 Vorstellungen.  
Neues glänzendes Programm!  
The Phantom Guards, Internationales Verwundungs-Gefangs- und Lang-Entebbe. 3 Szenen.  
Raffaette's Wunder-Tunde. Die besten afrokanischen Hunde der Welt. - Einzig existierend. -  
Burton and Mayo mit ihrer komischen Scene am dreifachen Ref.  
The three Ronays, musikalische Komödie.  
Fred u. Bertha Larose, Gefangs- und Charakter-Komödie.  
Mizzi Valon, Tanz u. Varietäts-Soubrette.  
American Bioscope. Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 18. d. Mts. vorm. u. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Frühschoppen-Frei-Konzert. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. 2 Vorstellungen.  
Neues glänzendes Programm!  
The Phantom Guards, Internationales Verwundungs-Gefangs- und Lang-Entebbe. 3 Szenen.  
Raffaette's Wunder-Tunde. Die besten afrokanischen Hunde der Welt. - Einzig existierend. -  
Burton and Mayo mit ihrer komischen Scene am dreifachen Ref.  
The three Ronays, musikalische Komödie.  
Fred u. Bertha Larose, Gefangs- und Charakter-Komödie.  
Mizzi Valon, Tanz u. Varietäts-Soubrette.  
American Bioscope. Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 18. Okt., nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.  
2 große Vorstellungen.  
In der Nachmittagsvorstellung: Willini le masqué, der „Präsidententag“. Die Willigheit der Theaterbesucher erhalten hervorgezogene Gegenstände als Andenken.  
Des riesigen Erfolges wegen prolongiert:  
„Die flotten Geister“, das größte existierende Damen-Ensemble, 14 Damen.  
Erna Koschel, brillante Glycerin-Soubrette in ihrer Original-Scene: „Die Theater-Agentin“.  
Willini le masqué, „Der Präident-König“, Moderne Salon-Comie.  
Toni Hauser, Konzerte-Koloratur-Sängerin.  
Jenn Bayer, Humoresk mit selbst studierten Schlagscherzoper.  
Les 8 Bogdanis, „Das europäische Wagnerscheider“, Damen-Varietäts-Ensemble.  
4 Astley, Musikal. Phantasien mit reizenden Original-Gelegenheiten.  
Melia u. Mozarehar, orientalische-varietytheatrische Ausstattungs-Alt mit Raben etc.  
Dröse's Velograph, lebende Photographien.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 18. Okt., nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.  
2 große Vorstellungen.  
In der Nachmittagsvorstellung: Willini le masqué, der „Präsidententag“. Die Willigheit der Theaterbesucher erhalten hervorgezogene Gegenstände als Andenken.  
Des riesigen Erfolges wegen prolongiert:  
„Die flotten Geister“, das größte existierende Damen-Ensemble, 14 Damen.  
Erna Koschel, brillante Glycerin-Soubrette in ihrer Original-Scene: „Die Theater-Agentin“.  
Willini le masqué, „Der Präident-König“, Moderne Salon-Comie.  
Toni Hauser, Konzerte-Koloratur-Sängerin.  
Jenn Bayer, Humoresk mit selbst studierten Schlagscherzoper.  
Les 8 Bogdanis, „Das europäische Wagnerscheider“, Damen-Varietäts-Ensemble.  
4 Astley, Musikal. Phantasien mit reizenden Original-Gelegenheiten.  
Melia u. Mozarehar, orientalische-varietytheatrische Ausstattungs-Alt mit Raben etc.  
Dröse's Velograph, lebende Photographien.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 18. Okt., nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.  
2 große Vorstellungen.  
In der Nachmittagsvorstellung: Willini le masqué, der „Präsidententag“. Die Willigheit der Theaterbesucher erhalten hervorgezogene Gegenstände als Andenken.  
Des riesigen Erfolges wegen prolongiert:  
„Die flotten Geister“, das größte existierende Damen-Ensemble, 14 Damen.  
Erna Koschel, brillante Glycerin-Soubrette in ihrer Original-Scene: „Die Theater-Agentin“.  
Willini le masqué, „Der Präident-König“, Moderne Salon-Comie.  
Toni Hauser, Konzerte-Koloratur-Sängerin.  
Jenn Bayer, Humoresk mit selbst studierten Schlagscherzoper.  
Les 8 Bogdanis, „Das europäische Wagnerscheider“, Damen-Varietäts-Ensemble.  
4 Astley, Musikal. Phantasien mit reizenden Original-Gelegenheiten.  
Melia u. Mozarehar, orientalische-varietytheatrische Ausstattungs-Alt mit Raben etc.  
Dröse's Velograph, lebende Photographien.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 18. Okt., nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.  
2 große Vorstellungen.  
In der Nachmittagsvorstellung: Willini le masqué, der „Präsidententag“. Die Willigheit der Theaterbesucher erhalten hervorgezogene Gegenstände als Andenken.  
Des riesigen Erfolges wegen prolongiert:  
„Die flotten Geister“, das größte existierende Damen-Ensemble, 14 Damen.  
Erna Koschel, brillante Glycerin-Soubrette in ihrer Original-Scene: „Die Theater-Agentin“.  
Willini le masqué, „Der Präident-König“, Moderne Salon-Comie.  
Toni Hauser, Konzerte-Koloratur-Sängerin.  
Jenn Bayer, Humoresk mit selbst studierten Schlagscherzoper.  
Les 8 Bogdanis, „Das europäische Wagnerscheider“, Damen-Varietäts-Ensemble.  
4 Astley, Musikal. Phantasien mit reizenden Original-Gelegenheiten.  
Melia u. Mozarehar, orientalische-varietytheatrische Ausstattungs-Alt mit Raben etc.  
Dröse's Velograph, lebende Photographien.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 18. Okt., nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.  
2 große Vorstellungen.  
In der Nachmittagsvorstellung: Willini le masqué, der „Präsidententag“. Die Willigheit der Theaterbesucher erhalten hervorgezogene Gegenstände als Andenken.  
Des riesigen Erfolges wegen prolongiert:  
„Die flotten Geister“, das größte existierende Damen-Ensemble, 14 Damen.  
Erna Koschel, brillante Glycerin-Soubrette in ihrer Original-Scene: „Die Theater-Agentin“.  
Willini le masqué, „Der Präident-König“, Moderne Salon-Comie.  
Toni Hauser, Konzerte-Koloratur-Sängerin.  
Jenn Bayer, Humoresk mit selbst studierten Schlagscherzoper.  
Les 8 Bogdanis, „Das europäische Wagnerscheider“, Damen-Varietäts-Ensemble.  
4 Astley, Musikal. Phantasien mit reizenden Original-Gelegenheiten.  
Melia u. Mozarehar, orientalische-varietytheatrische Ausstattungs-Alt mit Raben etc.  
Dröse's Velograph, lebende Photographien.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 18. Okt., nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.  
2 große Vorstellungen.  
In der Nachmittagsvorstellung: Willini le masqué, der „Präsidententag“. Die Willigheit der Theaterbesucher erhalten hervorgezogene Gegenstände als Andenken.  
Des riesigen Erfolges wegen prolongiert:  
„Die flotten Geister“, das größte existierende Damen-Ensemble, 14 Damen.  
Erna Koschel, brillante Glycerin-Soubrette in ihrer Original-Scene: „Die Theater-Agentin“.  
Willini le masqué, „Der Präident-König“, Moderne Salon-Comie.  
Toni Hauser, Konzerte-Koloratur-Sängerin.  
Jenn Bayer, Humoresk mit selbst studierten Schlagscherzoper.  
Les 8 Bogdanis, „Das europäische Wagnerscheider“, Damen-Varietäts-Ensemble.  
4 Astley, Musikal. Phantasien mit reizenden Original-Gelegenheiten.  
Melia u. Mozarehar, orientalische-varietytheatrische Ausstattungs-Alt mit Raben etc.  
Dröse's Velograph, lebende Photographien.

### „Künstlerheim“

Rapelengasse 9.  
Sonntag den 18. Oktober  
Großer Familien-Abend.  
Für flotte Bedienung ist bestens gesorgt.  
Es ladet ganz ergeben ein  
Meta Kaestner.

### Turn- u. Athleten-Klub „Einigkeit“.

Sonntag den 18. Oktober  
im „Leutlichen Keller“ zu Diemitz  
Vergnügen.  
Bandonion-Orchester.  
Der Vorstand.

### Freundschaftsbund

Sonntag im „Bura-Theater“  
Anfang 4 Uhr.  
Kranzchen.  
Theatralischer Verein „Euterpia“.  
Montag den 26. Oktober 1903, abends 8 Uhr.

### I. Wintervergnügen

im großen Saale der „Halla-Halle“:  
Konzert, Theater u. Ball.  
Ihre Aufführung gefolgt:  
„Die Lieber des Musikanten.“  
Wohlfühl mit Gesang in 5 Aufzügen.  
Programme sind zu erweihen bei Otto Lorenz, Marktstraße 8, Karl Bahn, Saalstraße 157, III, Wühl Hof, III, Promenade 22.

### Restaurant Böckstr. 1.

am Bettlerplatz.  
Empfehle heute, sowie jeden Sonn- und Abendabend:  
Salzknöden mit Meerrettich.  
Sonntag: Gänse- und Gänsebraten.  
Küchenschiff F. Gleeser.

### Verein „Ambrosia“

Sonntag den 18. Oktober, nachmittags 4 Uhr:  
Kranzchen  
in den „Kaisersälen“ (II. Saal),  
wobei freundlich einladet  
D. F.

### Restaur. z. Glocke, Trotha.

Heute Sonntag den 18. Oktober  
Kirmes-Tanz,  
wobei freundlich einladet  
Richard Sparenberg.

### Rauchklub Ammendorf.

Sonntag den 18. Oktober von nachmittags 3 Uhr an Tanzkränzchen, abends von 7<sup>1/2</sup> Uhr an Theater und komische Vorträge, nach dem Ball im Saale bei Herrn A. Schatz u. Capellenende-Reideburg, wozu freundlich einladet  
Der Vorstand: Fritz Zober.

### Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:  
Familien-Frei-Tanz.  
Empfehle:  
Wiel. Wob. u. Keller-Ruden.  
Schonard's Tanzstunde.  
(Nur für bessere auf. neue Leute.)  
Zanquernverdi gratis.  
Sonntag: „Konzerthaus“

### Welt-Panorama.

Öffnet von 2-10 Uhr.  
nügen  
und die  
Gächter Triumph der Photographie!

### Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 18. Oktober, nachmittags 1<sup>1/2</sup> Uhr  
Grosses Konzert,  
ausgeführt von Philharmonischen Orchester.  
Sitzung: Kapellmeister Johannes Vetter.  
Eintritt 30 Pf.  
Küchenschiff F. Winkler.